

BELMICKER HISTORIE

Die wanderbare Belmicke

Der heutige Ort Belmicke, an der Grenze zwischen dem Kreis Olpe und dem Oberbergischen Kreis gelegen, entstand im Zuge der Gebietsreform.

Aufgrund der Ortsnamenforschung in dem Durchdringungsgebiet der fränkischen und sächsischen Siedler kann man davon ausgehen, dass Belmicke zur zweiten Siedlungsschicht zählt und damit zwischen dem 5. und 8. Jahrhundert zunächst von Sachsen besiedelt wurde. Die Bauerschaften Lieberhausen und Wiedenest, und damit Brüchen und ein Teil von Belmicke, wurden mit Neustadt im Zuge der Einführung der französischen Gemeindeordnung 1806 zu einer Bürgermeisterei vereinigt. 1818 wurde diese Verwaltungseinheit als Samtgemeinde fortgeführt.

Nach der Trennung von Neustadt 1892 kamen diese Teile des heutigen Belmickes zur Bürgermeisterei Bergneustadt Land, welche Lieberhausen und Wiedenest umfasste. Die beiden Teilgemeinden wurden 1929 zur Gemeinde Lieberhausen zusammengefasst.

Nach Auflösung der Gemeinde Lieberhausen im Rahmen der Gemeindegebietsreform 1969 kamen beide Orte zur Stadt Bergneustadt. Gleichzeitig wurde durch das Gesetz zur Neugliederung des Landkreises Olpe die Kreisgrenze zwischen dem Oberbergischen Kreis und dem Kreis Olpe verändert. Der zur früheren Gemeinde Drolshagen-Land gehörige östliche Teil von Belmicke wurde dem Oberbergischen Kreis zugeschlagen. Brüchen und Belmicke wurden zum Ortsteil Belmicke der Stadt Bergneustadt vereinigt.

Seit diesem Zeitpunkt ist der ganze Ort zum ersten Mal einer einzigen Verwaltungseinheit zugeordnet.

WANDERTIPPS

A3 Wanderung oberes Othetal 8 km

Von dem Parkplatz an der Sankt Anna Kirche wandern wir im Uhrzeigersinn auf der Straße an dem Friedhof vorbei, zum "Peter Butz Kreuz". Hier erfreuen wir uns an dem Fernblick bis zum Siebengebirge. Der weiterführende Feldweg führt uns nach fast 3 km in den Ort Hecke. Hier folgen wir der Fahrstraße zwei Mal nach rechts und folgen dem Panoramawegzeichen nach Neuenothe. Wir wandern im Ort, dem A3 Zeichen folgend, in den Sohler Weg hinein zum Örtchen Sohl. Ab dem Örtchen Sohl geht es bergan nach Zwerstall und von dort in den Zwerstaller Weg über den Verkehrskreisel zu unserem Ausganspunkt, dem Parkplatz an der Sankt Anna Kirche.



Blick ins Othetal

2

Belmicker Wandertage

3

Belmicke, Ortsansicht

Bildnachweis:

Michael Kresin, Heimatverein "Feste Neustadt" e.V.

im Heimatmuseum Bergneustadt, Wallstraße 1.

Gummersbach

7° 43′ 40,00" O

IMPRESSUM

Zweckverband Naturpark Bergisches Land Moltkestraße 26 51643 Gummersbach

info@naturpark-bl.de www.naturparkbergischesland.de









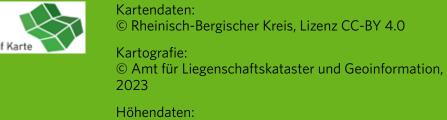
Sauerländischer Gebirgsverein Hasenwinkel 4 59821 Arnsberg Tel. 0 29 31 - 52 48 13 info@sgv.de

www.sgv.de

Wir danken für die Unterstützung: Heimatverein ,Feste Neustadt' e.V. Wallstraße 1, 51702 Bergneustadt Tel. 0 22 61 - 431 84 info@heimatmuseum-bergneustadt.de

www. heimatmuseum-bergneustadt.de





(https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Tel. 0 22 61 - 916 31 00

www.bergneustadt.de